

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Jahresabschluss 2007 der Stadtbaubetriebe Tübingen (SBT)

Bezug: Vorlage 96a/2009 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2007 des SBT
Anlagen: 1 Bezeichnung: Jahresabschluss 2007 der Stadtbaubetriebe Tübingen

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs Stadtbaubetriebe Tübingen wird in der vorgelegten Fassung (Anlage 1) festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2007 der Stadtbaubetriebe beträgt 176.995,27 Euro. Davon wird ein Teilbetrag in Höhe von 134.200 Euro (6% Verzinsung Stammkapital) an die Stadt ausgeschüttet und ein Teilbetrag in Höhe von 42.765,27 Euro verbleibt im Eigenbetrieb und wird zur Finanzierung künftiger Investitionen in die Rücklage eingestellt.
3. Zusätzlich schütten die Stadtbaubetriebe einen Betrag in Höhe von 75.726,37 Euro (Fehlbetrag Friedhöfe) an die Stadt aus. Im Gegenzug gleicht die Stadt den Fehlbetrag 2007 im Bereich Friedhöfe in voller Höhe aus. Zu diesem Zweck wird im Jahr 2008 bei der Haushaltsstelle 1.7500.7150.000 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe dieses Betrages bewilligt. Die Deckung erfolgt über die Mehreinnahme bei der Finanzposition 1.7700.2100.000 Gewinnausschüttung SBT.
4. Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2007 Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Betriebsleitung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs Stadtbaubetriebe Tübingen wurde von der Betriebsleitung vorgelegt und vom städtischen Rechnungsprüfungsamt geprüft. Für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und die Entlastung der Betriebsleitung ist der Gemeinderat zuständig

2. Sachstand

Der von der Betriebsleitung vorgelegte Jahresabschluss für das Jahr 2007 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und des Handelsgesetzbuches erstellt und wurde vom städtischen Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der örtlichen Prüfung geprüft. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Auf den Bericht über die örtliche Jahresabschlussprüfung (Vorlage 96a/2009) wird verwiesen.

a) Jahresergebnis

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtbetriebs zum 31.12.2007 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 176.995,27 Euro ab. Damit fiel das Ergebnis 2007 im Vergleich mit dem Wirtschaftsplan 2007 um 42.764,27 € besser aus.

Das Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresergebnis 2007 Stadtbaubetriebe			
	Ergebnis 2007	Plan 2007	Abweichungen
Gewinn Bereich Fuhrpark	-19.412,79 €	-4.930,00 €	-14.482,79 €
Gewinn Bereich Straßen	168.912,78 €	27.138,00 €	141.774,78 €
Gewinn Bereich Grünunterhaltung	103.221,65 €	112.023,00 €	-8.801,35 €
Verlust Bereich Friedhöfe	-75.726,37 €	0,00 €	-75.726,37 €
Gewinn zum 31.12.2007	176.995,27 €	134.231,00 €	42.764,27 €

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2007 im Bereich Fuhrpark ca. 50.000 € weniger Erlöse aus der Vermietung von Stellplätzen/EBT erzielt. Obwohl auch die Aufwendungen 2007 in diesem Bereich geringer waren, schloss dieser Bereich um ca. 14.500 € schlechter ab, als dies im Plan vorgesehen war.

Im Bereich Straßen wurden im Vergleich mit dem Vorjahr weniger Erlöse erzielt. Da auch die Aufwendungen, vor allem die Personalkosten, reduziert werden konnten, erwirtschaftete dieser Bereich 2007 einen Überschuss in Höhe von ca. 142.000 €.

Um die für das Eco-Management and Audit Scheme, das freiwillige europäische Umweltmanagement- und Umweltbetriebsprüfungssystem notwendigen Standards einzuhalten, mussten im Bereich Friedhöfe mehrere Geräte und Fahrzeuge ersetzt werden. Diese Beschaffungen waren nur zum Teil im Wirtschaftsplan 2007 enthalten. Deshalb sind vor allem die Leasingkosten in diesem Bereich höher ausgefallen als geplant. So entstand im Jahr 2007 ein Verlust im Bereich Friedhöfe in Höhe von 75.726,37 €.

b) Gewinnverwendung

Abweichend vom Vorschlag der Betriebsleitung (siehe Lösungsvariante 3.1) ist die Gewinnverwendung wie folgt vorgesehen:

Gewinnverwendung 2007 Stadtbaubetriebe	
Jahresgewinn 2007 SBT	176.995,27 €
abzüglich 6% Verzinsung des Stammkapitals	- 134.230,00 €
abzüglich Anteil am Verlustausgleich Friedhöfe	- 75.726,37 €
zuzüglich Verlustausgleich durch die Stadt	75.726,37 €
verbleiben im Betrieb	42.765,27 €
davon Gewinn BgA Grünpflege	8.052,29 €

Die Ausschüttung von Gewinnen, die in Betrieben gewerblicher Art (BgA) erwirtschaftet werden, unterliegen der Kapitalertragsteuer. Innerhalb der Betriebsbereiche Grünunterhaltung und Fuhrpark werden die SBT für Dritte tätig und machen dabei externe Umsätze. Diese Außenumsätze werden einem Betrieb gewerblicher Art zugerechnet.

Im Jahr 2007 wurde der Betriebsbereich Grünunterhaltung zu 8,4 % als Betrieb gewerblicher Art geführt. Damit wird diesem Geschäftsbereich ein Gewinnanteil in Höhe von 8.670,61 Euro (8,4% von 103.221,65 Euro) zugerechnet. Der Betriebsbereich Fuhrpark (Werkstatt und Dienstleistungen) hat das Jahr 2007 mit einem Verlust abgeschlossen. Der o.g Gewinnanteil Grünunterhaltung würde bei Ausschüttung der Kapitalertragsteuer unterliegen.

Wenn die Stadt auf die Ausschüttung von Gewinnen, die in den BgAs erwirtschaftet wurden, verzichtet und dieser Gewinnanteil im Betrieb mit genauer Verwendungsvorstellung verbleibt, kann die Steuer vermieden werden. Der o.g Gewinnanteil verbleibt daher im Betrieb. Der Eigenbetrieb wird den Fahrzeugbestand und die Gerätschaften, auch in den Betriebsbereichen Grünunterhaltung und Fuhrpark, nach und nach erneuern und an den neuesten Stand der Technik anpassen, um den geforderten Umweltstandards gerecht zu werden.

c) Verlustübernahme Friedhöfe

Der Eigenbetrieb hat keinen direkten Einfluss auf die Höhe der Bestattungsgebühren. Diese werden nach Kalkulation der Verwaltung vom Gemeinderat beschlossen. Im Rahmen der letzten Bestattungsgebührenkalkulation wurde ein Kostendeckungsgrad von ca. 91% festgelegt. Bei einer durchschnittlichen Bestattungsmenge entstehen so planmäßig Verluste im Bereich Friedhöfe. Der im Jahr 2007 in diesem Bereich entstandene Fehlbetrag (75.726,37 €) sollte von der Stadt ausgeglichen und als Zu-

schuss an die Stadtbaubetriebe ausbezahlt werden. Im städtischen Haushalt 2007 war eine Gewinnausschüttung in Höhe der Stammkapitalverzinsung (134.230 €) eingestellt. Bei einer dem Beschlussantrag Nr. 2 folgenden Gewinnausschüttung fällt diese um 75.726,37 € höher aus. Diese Mehreinnahme dient der Deckung der überplanmäßigen Ausgabe für die Verlustübernahme bei den Friedhöfen. Mit dieser Verbuchung wird dem Grundsatz der Bruttoverbuchung entsprochen. Die Stadtbaubetriebe gleichen faktisch die Verluste des Bereichs Friedhöfe selbst aus.

Der Ergebnisverwendungsvorschlag des Eigenbetriebs sieht eine Gewinnausschüttung wie in Lösungsvariante 3.1 dargestellt vor.

3. Lösungsvarianten

- 3.1 Die Stadtbaubetriebe schütten von dem in den übrigen Bereichen erwirtschafteten Jahresüberschuss nur die Verzinsung des Stammkapitals die an die Stadt aus. Der übrige Betrag verbleibt zur Finanzierung der anstehenden Investitionen im Eigenbetrieb. Der Verlust im Bereich Friedhöfe muss in diesem Fall in voller Höhe zu Lasten des städtischen Haushalts ausgeglichen werden. Für die überplanmäßige Ausgabe muss ein anderer Deckungsvorschlag gefunden werden.

Diese Lösungsvariante entspricht dem Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung der Stadtbaubetriebe.

- 3.2 Der Gewinn 2007 wird bis auf den im BgA Grünpflege erwirtschafteten Gewinnanteil in Höhe von 8.670,61 Euro vollständig ausgeschüttet. Damit würde die Stadt dem Eigenbetrieb dringend benötigtes Investitionskapital entziehen. Außerdem würde dem Eigenbetrieb der Fehlbetrag des Bereichs Friedhöfe angelastet, obwohl dieser keinen Einfluss auf die Höhe der Bestattungsgebühren hat.
- 3.3 Die Stadt verzichtet auf die Ausschüttung des Gewinns. Er wird beim SBT zur Finanzierung der anstehenden Investitionen verwendet.

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausschüttung eines Teilbetrags des Gewinns der übrigen Bereiche an die Stadt zu beschließen. Im Gegenzug übernimmt die Stadt den Ausgleich des Fehlbetrags im Bereich Friedhöfe.

5. Finanzielle Auswirkungen

Bei der Haushaltsstelle 1.7700.2100.000 (Gewinnausschüttung SBT) ergibt sich eine Mehreinnahme in Höhe von 75.726,37 € und bei der Haushaltsstelle 1.7500.7000.000 wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 75.726,37 € für die Verlustübernahme Friedhöfe fällig. Die Mehreinnahme dient der Deckung der überplanmäßigen Ausgabe. Der städtische Haushalt 2008 wird auf diese Weise durch die Verlustübernahme nicht belastet.

6. Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht 2007 der Stadtbaubetriebe Tübingen

SBT

Jahresbericht 2007



Stadtbaubetriebe
Tübingen · SBT

Inhaltsverzeichnis

- 2 Inhaltsverzeichnis
- 3 Betriebsergebnis
- 4 Lagebericht
- 10 Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Bilanz
- 13 Anhang zum Abschluss 2007
- 21 Anlage A „Anlagevermögen“
- 22 Anlage B „Abschreibungsspiegel“
- 23 Anlage C „Erfolgsübersicht“
- 24 Anlage D „Investitionen der Stadtbaubetriebe 2007“
- 27 Anlage E „Vermögensplanabrechnung“

Betriebsergebnis 2007 Stadtbaubetriebe Tübingen | Eigenbetrieb der Stadt Tübingen

Bilanz							
	2007	2006	2005		2007	2006	2005
AKTIVA				PASSIVA			
<i>ANLAGEVERMÖGEN</i>				<i>EIGENKAPITAL</i>			
Immaterielle Vermögensgegens.	0	15	31	Stammkapital	4.346	4.346	4.346
Sachanlagen	8.812	8.905	8.755	Rücklagen	172	175	175
				Verlust/Gewinn Vorjahr	289	126	203
				Gewinn/Verlust	177	236	73
					4.984	4.883	4.797
				<i>ERTRAGSZUSCHÜSSE</i>	56	60	65
<i>UMLAUFVERMÖGEN</i>							
Vorräte	173	183	212				
Forderungen	2.331	2.732	2.925				
Sonstige Vermögensgegens.	2	3	6	<i>RÜCKSTELLUNGEN</i>	325	363	455
Bankguthaben							
				<i>VERBINDLICHKEITEN</i>	5.953	6.532	6.612
	11.318	11.838	11.929		11.318	11.838	11.929

Gewinn- und Verlustrechnung							
	2007	2006	2005		2007	2006	2005
Umsatzerlöse von Dritten	1.593	1.493	1.592	Sonstige Zinsen und Erträge	1	0	0
Umsatzerlöse von Stadt	7.097	7.247	7.002	Zinsen u.ä. Aufwendungen	219	216	217
				Finanzergebnis	208	329	86
Zuschuss Friedhofsbereich							
Gesamtleistung	8.690	8.740	8.594				
Sonstige betriebl. Erträge	252	409	159	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	208	329	86
Materialaufwand	1.674	1.698	1.531	Steuer v. Einkommen u. Ertrag	23	58	6
				Sonstige Steuern	8	35	7
Rohergebnis	7.268	7.451	7.222	Außerordentl. Aufwendungen	0	0	0
				Jahresüberschuss	177	236	73
Personalaufwand	5.760	5.921	5.950				
Abschreibungen	473	468	489				
Sonstige betriebliche Aufwendungen	609	517	480				
Ergebnis vor Finanzergebnis	426	545	303	Rechnungsergebnis	177	236	73

LAGEBERICHT

Im Jahr 2007 wurde die Waldkapelle auf dem Bergfriedhof renoviert und wiedereröffnet. Damit wurde dem Anliegen der Bürger auf eine Räumlichkeit für kleinere Trauergesellschaften entsprochen. Das Angebot wurde jetzt schon bereits vielfach angenommen.

Die Erneuerung des Fahrzeug- und Geräteparks der Stadtbaubetriebe wurde fortgeführt; die Fahrzeuge der Schadstoffklasse Null müssen komplett erneuert werden, da ab dem Frühjahr 2008 Fahrverbote in den Umweltzonen gelten.

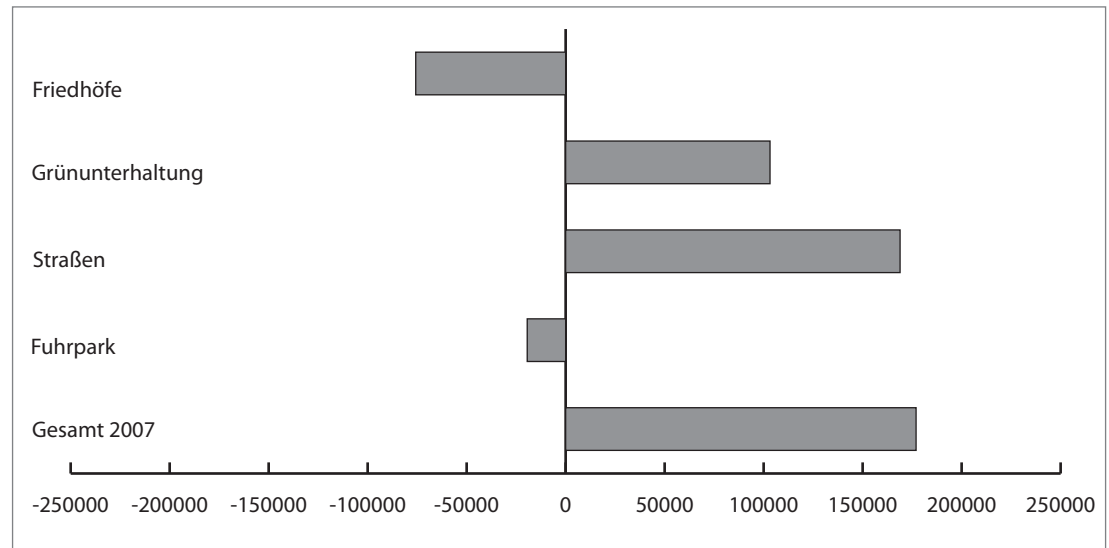
Betriebsergebnis 2007: + 176.995 Euro

Das Betriebsergebnis der Stadtbaubetriebe Tübingen im Jahr 2007 liegt bei +176.995 Euro. Wird das Ergebnis des Bereichs Friedhof mit einem Abmangel von 75.726 Euro separat betrachtet, liegen die übrigen Bereiche bei einem Plus von 252.721 Euro.

Die Eigenkapitalverzinsung konnte vollständig erwirtschaftet werden.

Die Ergebnisabweichung insgesamt zur Planversion lag im Jahr 2007 bei 2%.

Betriebs- und Bereichsergebnis



Die Situation in den einzelnen Bereichen

BEREICH BETRIEBSWIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Umlage auf die Bereiche 2007: 242.146 Euro

Vergleich PLAN-IST: Die IST-Aufwendungen des Querschnittsbereiches liegen weitestgehend im geplanten Rahmen mit Ausnahme der Aufwendungen für die Löhne- und Gehälter, da die Beträge für die Pensionsrückstellungen höher lagen, als bei der Planung angenommen.

BEREICH FUHRPARK

Kostenstellenergebnis 2007: -19.412 Euro

Die 4,5 Mitarbeiter betreuen den gesamten Fuhrpark mit ca. 200 Fahrzeugen der Stadtbaubetriebe inklusive aller Sonderfahrzeuge, der Fahrzeuge des Eigenbetriebs Entsorgung mit deren Müllfahrzeuge sowie die städtischen PKWs.

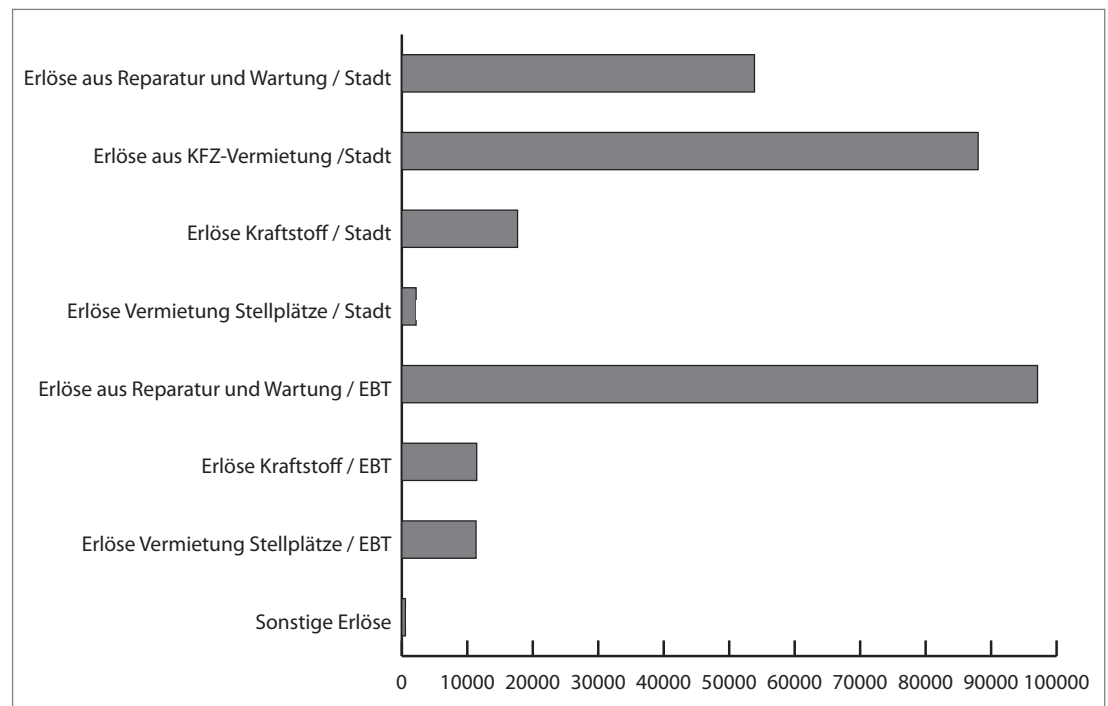
Drittaufträge werden nur in sehr geringem Umfang ausgeführt werden (z.B. AHT); hierbei konnten Erlöse in Höhe von rd. 18.000 Euro verrechnet werden.

Ein weiterer Geschäftsbereich ist die Vermietung von Hallenstellplätzen und Fahrzeugen sowie die Versorgung der Fahrzeuge mit Kraftstoff.

Die Erlöse von der Stadt bzw. dem Eigenbetrieb Entsorgung für diese Leistungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 282.000 Euro; über interne Verrechnungen wurden weitere 412.600 Euro erzielt.

Im Soll-Ist-Vergleich sind keine nennenswerten Abweichungen entstanden.

Umsatzerlöse von Stadt / EBT



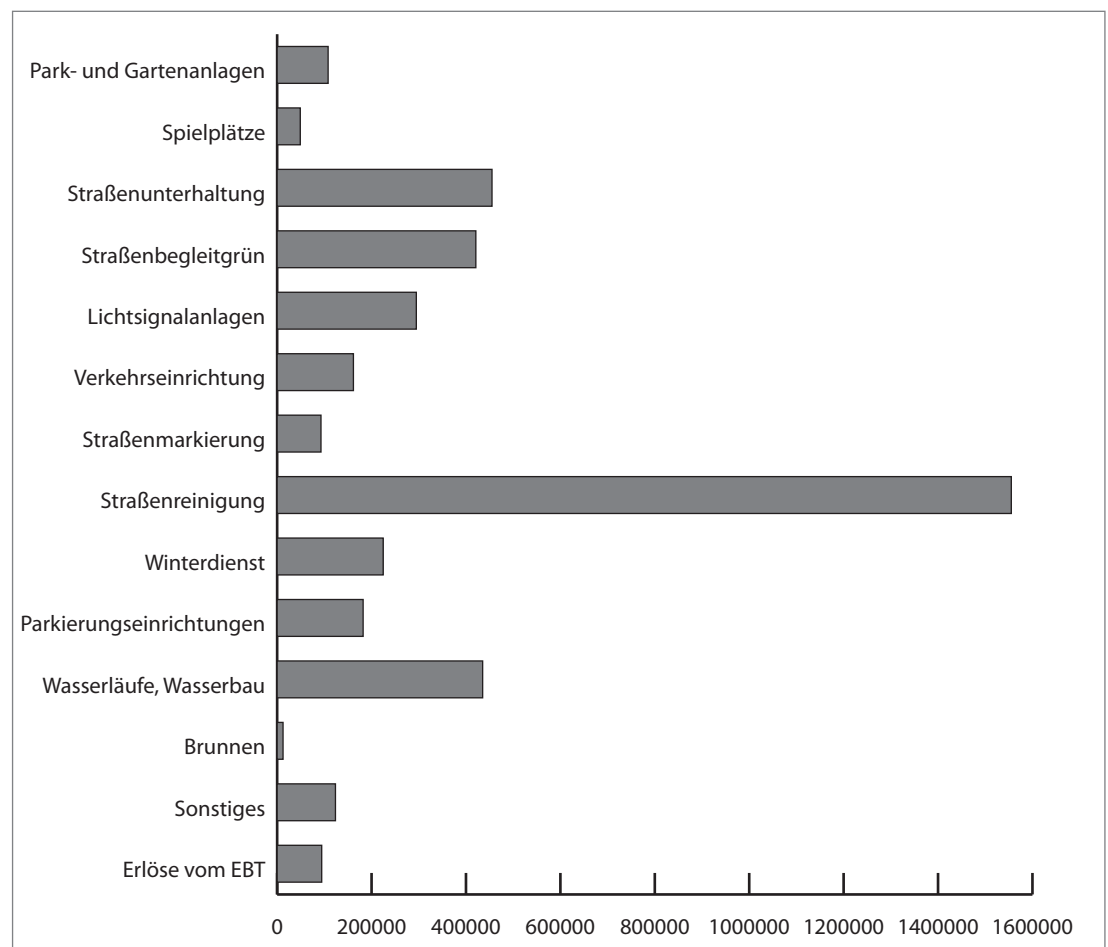
BEREICH STRASSEN

Bereichsergebnis 2007: 168.912 Euro

Die 66 Vollkräfte in dem Bereich sind zuständig für die Reinigung und Unterhaltung der ca. 2,5 Mio. qm Straßen und Gehwege, für die Gewässerunterhaltung, das Aufstellen und die Unterhaltung von ca. 7.600 Verkehrszeichen, 1.945 Poller, 120 Lichtsignalanlagen, 59 Parkuhren und 197 Parkscheinautomaten, für die Straßenmarkierung und den Winterdienst.

Die Stadtbaubetriebe haben für diese Leistungen eine Summe in Höhe von rd. 4,12 Mio. Euro in Rechnung gestellt. Diese verteilen sich wie folgt:

Umsatzerlöse von Stadt / EBT



Vergleich PLAN-IST: Die Gesamtaufwendungen insgesamt liegen mit ca. 90.000 Euro unter dem Planansatz. Der Materialbedarf beläuft sich auf ca. 350.000 Euro. Dabei ist eine jährliche Teuerungsrate einzuplanen. Dieser Aufwand muss durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden. In diesem Jahr wurde mit Einsparungen im Personalkostenbereich gegengesteuert.

Allgemein erfolgten die Einnahmen weitestgehend plangemäß. Verschiebungen ergaben sich lediglich innerhalb der Auftraggeber.

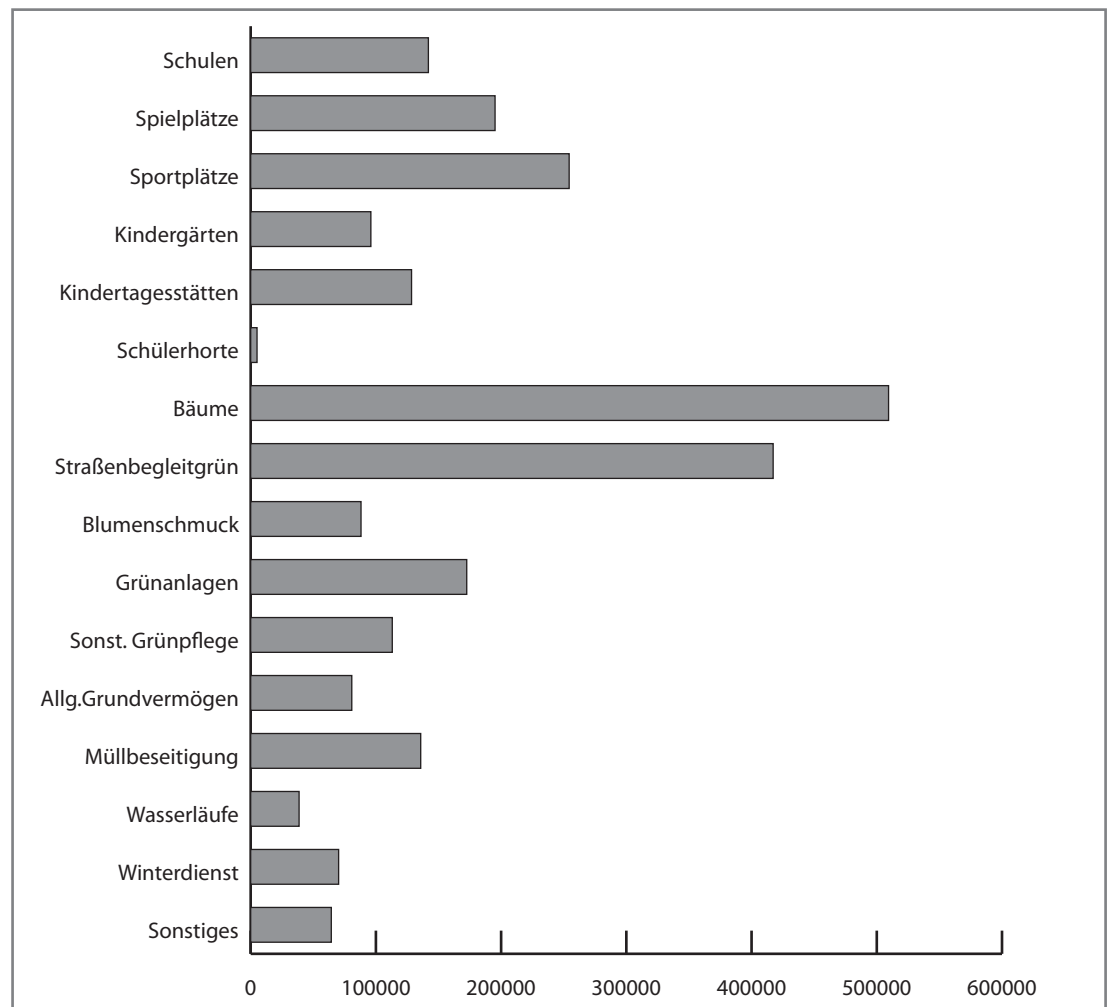
BEREICH GRÜNUNTERHALTUNG

Bereichsergebnis 2007: +103.222 Euro

Der Bereich mit seinen 44 Vollkräften ist zuständig für die Pflege und Unterhaltung der Grünflächen mit einem Umfang von 1,9 Mio. Quadratmeter.

Dies beinhaltet die Rasen, Hecken- und Baumpflege für 25 Sport- und Bolzplätze, 63 Spielplätze, 30 Schulen, 7 Turnhallen, 20 Kindergärten, 22 Kindertagesstätten, 2 Schülerhorte, 30.000 Straßenbäume, den Stadtwald, die Grünanlagen und das Straßenbegleitgrün. Die Gestaltung und Pflege des Blumenschmucks gehört ebenfalls zu dem Aufgabenspektrum des Bereiches. Für die Erledigung dieser Aufgaben erzielten die Stadtbaubetriebe Erlöse in Höhe von 2,5 Mio. Euro.

Umsatzerlöse der Stadt



Vergleich PLAN-IST: Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben erfolgten plangemäß. Es gab lediglich leichte Verschiebungen innerhalb der Löhne und der Sozialaufwendungen sowie der Leistungen gegen Dritte und gegen die Stadt.

BEREICH FRIEDHÖFE

Bereichsergebnis 2007: -75.726 Euro

Die 14,2 Vollkräfte in diesem Bereich sind zuständig für den Betrieb und die Unterhaltung der 13 Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von ca. 273.773 qm. Hierbei sind auch die 20 Anatomiegräber sowie 30 Grabstätten (z.B. Hölderlin, Herrmann Kurz, Silcher, usw.) in Vollpflege zu betreuen. Weiter waren im Jahr 2007 ca. 500 Sterbefälle zu bearbeiten, diese verteilten sich je zur Hälfte auf Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen.

Für die Pflege und Unterhaltung der ca. 1.200 städt. Pflegegräber, den Anatomiegräbern und den Kriegsgräbern mit einer Gesamtfläche von ca. 2.800 m² sowie der Pflege des ca. 1.345 lfm auf dem Stadtfriedhof vorhandenen Heckenbestandes erhält der SBT eine Zahlung in Höhe von 84.000 Euro im Jahr von der Stadt im Rahmen der Ersätze. Die Leistungen wurden im Jahr 2007 rapportiert. Als Ergebnis dieser Aufzeichnungen ist festzustellen, dass durchschnittlich zwei Mitarbeiter ganzjährig mit diesen Aufgaben beschäftigt sind. Der Aufwand pro Mitarbeiter ist mit 40.000 – 45.000 Euro anzusetzen, so dass allein für die Deckung des Personalaufwandes zwischen 80.000 und 90.000 Euro erforderlich sind. Noch nicht eingerechnet sind hierbei die für die Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräte, die mit einem Betrag von 25.000 Euro hinzukommen. Gegengerechnet werden kann ein Zuschuss in Höhe von 16.616,50 Euro pro Jahr, den der SBT für die Pflege der Kriegsgräber im Rahmen des Gräbergesetzes vom Regierungspräsidium Stuttgart erhält.

Vergleich PLAN-IST: Einnahmen aus den Bestattungsgebühren konnten in Höhe von 1.220.007,33 Euro erzielt werden und entsprachen damit nahezu dem Planansatz. Die Aufwendungen lagen um ca. 73.000 Euro höher als in der Planung vorgesehen. Ursächlich hierfür waren die Renovierungskosten der Waldkapelle sowie gestiegene Reinigungs- und Leasingkosten.

Abwicklung des Vermögensplans

Im Jahr 2007 wurden 368.249,38 Euro für Fahrzeuge, Maschinen und Bauten investiert.

Die Investitionen verteilen sich wie folgt:

Bauten	5.312,22 Euro
Außenanlagen	9.331,30 Euro
Kraftfahrzeuge	210.534,61 Euro
Maschinen/Betriebsgeräte	71.536,35 Euro
Einrichtungsgegenstände	39.252,44 Euro
Sonst. Betr. und Geschäftsausstattung	19.510,78 Euro
Standortkonzept	12.771,68 Euro

Struktur der Betriebsbilanz und Kennzahlen

Entwicklung der Bilanzsummen seit 2005:

	2005 / in TEuro	2006 / in TEuro	2007/ in TEuro
Anlageverm.	8.786	8.920	8.812
Umlaufverm.	3.143	2.918	2.506
AKTIVA	11.929	11.838	11.318
Eigenkapital	4.797	4.883	4.983
Ertragszusch.	65	60	56
Rückstellungen	455	363	325
Verbindlichk.	6.612	6.532	5.954
PASSIVA	11.929	11.838	11.318

Die Eigenkapitalquote, d.h. das Verhältnis vom Eigenkapital zum Gesamtkapital sollte idealer Weise über 50% und **die Fremdkapitalquote**, d.h. das Verhältnis vom Fremdkapital zum Gesamtkapital unter 50% liegen. Weiter ist es wichtig, dass sich **die Verschuldungsquote**, d.h. das Verhältnis von Fremd- zum Eigenkapital unter 100% bewegt. Diese Quoten sind auf den SBT bezogen noch nicht ganz optimal, konnten jedoch über die Jahre erheblich verbessert werden. Es gilt jedoch noch weiterhin, das Eigenkapital zu stärken von weiteren Kreditaufnahmen abzusehen.

Die Eigenkapitalrentabilität, diese Kennzahl wird auch als Unternehmerrentabilität bezeichnet, liegt bei 6%. (o. Verlust Bereich Friedhof). Die Quote ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital und bringt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals zum Ausdruck.

Die Anlagendeckung II liegt auch in 2007 bei über 100%, nämlich bei 112 %, was der goldenen Bilanzregel entspricht, dass das langfristig gebundene Anlagevermögen auch langfristig finanziert sein soll.

Die Anlagenintensität der SBT ist mit über 77%, wie auch schon in den Vorjahren, sehr hoch. Übersteigt die Kennzahl der Anlagenintensität die 50%-Marke, so gilt ein Unternehmen als anlagenintensiv. Mit zunehmender Anlagenintensität steigt einerseits das finanzielle Risiko und andererseits sinkt die finanzielle Flexibilität des Unternehmens. Der hohe Anteil der Friedhofsgrundstücke und Bauten sind ursächlich für diese Situation.

Die Investitionsquote erreichte im Jahr 2007 5% (2006: 6,7%) und liegt damit unter der Quote vom Vorjahr. Bereits im Jahr 2006 wurde begonnen, die alten Fahrzeuge der Stadtbaubetriebe zu ersetzen und diese Beschaffungen setzten sich auch im Jahr 2007 fort, da für Fahrzeuge der Schadstoffklassen 0 und 1 ab dem Frühjahr 2008 Fahrverbote in den Umweltzonen gelten.

Ausblick 2008

Für das Jahr 2008 ist auf dem Bergfriedhof ein Friedhofstag geplant.

Als weitere Aufgabe in diesem Bereich steht noch abschließend die Regelung des Themas „Gerichtsmedizin“ an. Die Erneuerung des Fahrzeug- und Geräteparks muss auch im Jahr 2008 fortgeführt werden, da der Termin für die Umsetzung der Fahrverbote für Fahrzeuge mit negativer Umweltbilanz im Frühjahr 2008 ansteht.

Das Thema der Standortfrage der SBT mit einer Konzentration des Betriebs in der Sindelfinger Straße soll in 2008 nochmals intensiv angegangen werden.

SBT - Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2007 – 31.12.2007

I. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Namentliche Bezeichnung der GuV-Konten	Ist-Zahl 2007 Euro	Planzahl 2007 Euro	Ist-Zahl 2006 Euro	IST-PLAN Abweichung in %	IST-PLAN Abweichung in Euro
Umsatzerlöse					
Erlöse von Außen	1.593.500,11	1.576.276	1.493.047,33	1,1%	17.224,11
Erlöse von der Stadt					
Erlöse von städt. Dienststellen	6.872.382,38	6.863.150	6.922.144,51	0,1%	9.232,38
Erlöse von Eigenbetrieben	224.320,89	281.000	325.107,56	-20,2%	-56.679,11
Zuschuss für Friedhofsbereich	0,00	0	0,00	0,0%	0,00
Erlöse aus Eigenleistungen	2.823,71	1.000	12.219,98	100,0%	1.823,71
Sonstige betriebliche Erträge	249.480,33	179.450	396.351,78	39,0%	70.030,33
Betriebserlöse insgesamt	8.942.507,42	8.900.876	9.148.871,16	0,47%	41.631,42
Aufwendungen					
Materialaufwand					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	1.072.095,51	931.100	1.071.836,47	15,1%	140.995,51
Aufwendungen f. bezog. Leistungen	602.138,89	669.370	626.309,96	-10,0%	-67.231,11
Personalaufwand					
Löhne und Gehälter	4.386.563,08	4.901.511	4.473.751,47	-10,5%	-514.947,92
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstütz.	1.373.561,17	1.048.065	1.447.631,38	31,1%	325.496,17
Abschreibungen	473.218,99	465.000	468.053,26	1,8%	8.218,99
Zinsaufwand	218.899,33	226.700	215.811,84	-3,4%	-7.800,67
Steueraufwand	8.315,45	7.750	34.578,96	7,3%	565,45
Sonstige betriebl. Aufwendungen	608.939,28	515.150	517.168,24	18,2%	93.789,28
Aufwendungen insgesamt	8.743.731,70	8.764.646	8.855.141,58	-0,24%	-20.914,30
3. Betriebsergebnis (+ = Überschuss/- = Fehlbetrag)	198.775,72	136.230	293.729,58		
4. Finanzerträge	1.587,01		311,12		
5. Außerordentliche Aufwendungen					
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	23.367,46	2.000	58.336,38		
7. Unternehmensergebnis	176.995,27	134.230	235.704,32		
<i>Ergebnisabweichung</i>	<i>2,02%</i>		<i>2,66%</i>		
Interner Leistungsaustausch:					
Leistungsabgabe in Euro	-519.907,93	-520.000	-519.022,78	-0,02%	-92,07
Leistungsempfang in Euro	519.907,93	520.000	519.022,78		

BILANZ | Aktiva

		31.12.2007	31.12.2006
		Euro	Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I.	IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	0,00	
			15.506,17
		0,00	
II.	SACHANLAGEN		
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	7.532.130,46	7.725.781,74
	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	81.019,74	82.441,14
	3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00
			7.613.150,20
	4. Fahrzeuge	945.271,56	907.582,12
	5. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00
	6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	157.691,92	105.466,27
	7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	96.162,71	83.391,03
			1.199.126,19
III.	FINANZANLAGEN		
	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
			0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I.	VORRÄTE		
	1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	173.021,05	183.193,74
			173.021,05
II.	FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
	1. Forderungen gegenüber Dritten und der Stadt	2.330.821,88	2.732.238,21
	2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.228,01	2.717,12
			2.333.049,89
IV.	KASSENBESTAND UND BANKGUTHABEN		0,00
			0,00
		11.318.347,33	11.838.317,54

BILANZ | Passiva

		31.12.2007	31.12.2006
		Euro	Euro
A. EIGENKAPITAL			
I.	STAMMKAPITAL	4.345.980,99	4.345.980,99
II.	RÜCKLAGEN		
	1. Allg. Rücklagen	51.129,19	51.129,19
	Allg. Rücklage Friedhof Pfrondorf	117.783,75	117.783,75
	2. Zweckgebundene Rücklage	3.216,52	6.245,52
III.	GEWINN/VERLUST		
	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	288.839,85	126.438,86
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	176.995,27	235.704,32
		4.983.945,57	
C. ERTRAGSZUSCHÜSSE			
	1. Baukostenzuschuss Friedhof Weilheim	29.072,47	31.495,18
	2. Baukostenzuschuss Friedhof Hirschau	26.888,18	28.776,21
		55.960,65	60.271,39
D. RÜCKSTELLUNGEN			
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	324.827,12	362.742,67
		324.827,12	
E. VERBINDLICHKEITEN			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	4.419.341,10	4.652.590,52
	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde mit Restlaufzeit bis 5 Jahre	640.540,08	609.199,40
	3. Negativer Kassenbestand	709.798,32	1.020.922,91
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184.799,87	249.574,16
	5. Sonstige Verbindlichkeiten	-865,38	-266,14
		5.953.613,99	
		11.318.347,33	11.838.317,54

Anhang zum Abschluss 2007

Angaben zur Form und Darstellung der Bilanz bzw. Gewinn und Verlustrechnung

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erfolgsübersicht sind entsprechend den Formblättern der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO §8 und §9) gegliedert.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach EigBG das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Planzahlen des Wirtschaftsplans und das Ergebnis des Vorjahres sind jeweils in einer separaten Spalte angegeben. Im Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2007 werden zusätzlich die Abweichungen zum Plan dargestellt.

In der Anlage „Anlagevermögen“ sind die einzelnen Gruppen des Anlagevermögens und deren Entwicklungen für das Geschäftsjahr dargestellt.

Im „Abschreibungsspiegel“ der Stadtbaubetriebe sind die erwirtschafteten Abschreibungen der einzelnen Bereiche, getrennt auf die jeweiligen Anlagenkonten, dargestellt.

In der Anlage „Investitionen 2007“ werden sämtliche Anschaffungen des Anlagevermögens chronologisch und vollständig dargestellt.

Die Anlage „Erfolgsübersicht“ zeigt im Einzelnen die Jahreserfolgsrechnung für die Betriebsbereiche der Stadtbaubetriebe.

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

ANLAGEVERMÖGEN

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in der steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Es wird linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von §6 Abs. 2 EStG werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens sind in detaillierter Form in der Anlage „Anlagevermögen“ zu ersehen.

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die Vorräte sind mit den durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips und nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in den Bereichen	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Lager Kfz-Werkstatt	27	30
Lager Treibstoff	5	10
Lager Schwärzlocher Täle	60	56
Lager Signalanlagen	56	72
Lager Grünunterhaltung	16	8
Lager Baustoffe Friedhöfe	9	7
Gesamt	173	183

Durch das Auftragswesen über SAP wird die Lagerentnahme in den Bereichen Straßen und Grünunterhaltung über die Aufträge ausgebucht und abgewickelt. Zum 31.12.2007 wurden Lagerinventuren durchgeführt. Der Lagerbestand lt. Konto stimmte weitestgehend mit dem Inventurbestand überein, so dass hier nur kleinere Lagerkorrekturbuchungen (Inventurdifferenzen) durchgeführt werden mussten.

EIGENKAPITAL

Stammkapital

Seit 01. 01. 1996 ist das Stammkapital gemäß §2 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb auf 4.345.980,99 Euro (8,5 Mio. DM) festgesetzt. Aus dem Rechnungsergebnis 1997 sind 51.129,19 Euro (100 TDM) in die Allgemeinen Rücklagen des Betriebs eingestellt.

Ebenso wurde der buchmäßige Übergang des Grundstückes Friedhof Pfrondorf als Rücklage verbucht. Im Zuge der nächsten anstehenden Anpassung der Betriebssatzung muss u.a. dieser Betrag in das Stammkapital mit einfließen.

RÜCKSTELLUNGEN

Im Jahr 2007 haben sich die Rückstellungen für Verbindlichkeiten, die aus Zahlungsverpflichtungen für Pensionen und Altersteilzeitleistungen anfallen, um 37.956 Euro zum Vorjahr auf 324.827 Euro reduziert; d.h. dass sich mehr Mitarbeiter in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden und die Rückstellungen damit entsprechend aufgelöst werden.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen passiviert. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	2007 / TEuro	Laufzeit Zins
Gegenüber Kreditinstituten		
Südwest LB	984	30.12.2018
Südwest LB	47	30.09.2008
Dexia Hypotheken Bank	3.388	30.07.2018
Gegenüber Stadt		
Städtischer Kredit	383	
Aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Gemeinde	257	
Gegenüber Dritten	185	<1 Jahr
Gesamt	5.244	

Der negative Kassenbestand konnte um 311.124,59 Euro auf -709.798,32 Euro reduziert werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

UMSATZERLÖSE

Im Geschäftsjahr 2007 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 8.690 TEuro (2006: 8.740 TEuro) erzielt.

Die Umsatzerlöse sind nach Betriebsbereichen in der Anlage „Erfolgsübersicht“ dargestellt.

Umsatzerlöse von Dritten

Im Berichtsjahr sind Umsatzerlöse von Dritten in Höhe von 1.594 TEuro (2006: 1.493 TEuro) realisiert worden. Während die Erlöse bei den Bereichen fast identisch zum Vorjahr ausgefallen sind, konnte bei den Bestattungsgebühren eine Zunahme von 100.000 Euro verzeichnet werden.

Umsatzerlöse von Dritten	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Bereich Fuhrpark	24	20
Bereich Straßen	58	62
Bereich Grünunterhaltung	230	228
Bereich Friedhöfe	1.282	1.183
Gesamt	1.594	1.493

Umsatzerlöse von der Stadt

Umsatzerlöse von der Stadt wurden in Höhe von 7.097 TEuro (2006: 7.247 TEuro) erwirtschaftet.

Umsatzerlöse von der Stadt	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Bereich Fuhrpark	282	342
Bereich Straßen	4.210	4.215
Bereich Grünunterhaltung	2.521	2.606
Bereich Friedhöfe	84	84
Gesamt	7.097	7.247

In den Umsatzerlösen von der Stadt sind Umsatzerlöse des Eigenbetriebs EBT in Höhe von 224.320,89 Euro (2006: 325.107,56 Euro) enthalten.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Insgesamt wurden Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 249 TEuro (2006: 396 TEuro) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Bereich BWL/Verwaltung	0	2
Bereich Fuhrpark	30	53
Bereich Straßen	65	192
Bereich Grünunterhaltung	51	92
Bereich Friedhöfe	103	57
Gesamt	249	396

Die Differenz zum Vorjahr resultiert im Bereich Straßen aus dem in 2006 erzielten Verkaufserlös des Geländes Eisenhutstraße sowie aus dem Verkaufserlös von Fahrzeugen im Bereich Friedhof aus dem Jahr 2007. Weiter schwankt meist jährlich die Höhe der Summe der Rückstellungsauflösung zur Deckung der Personalkosten der sich in der Freistellungsphase aus Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter sowie die Höhe der Personalkostenzuschüsse.

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand beträgt 2007 1.674 TEuro und lag damit mit 24 TEuro unter dem Aufwand des Vorjahres (2006: 1.698 TEuro).

Der Materialaufwand beinhaltet die Posten:

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und

Aufwendungen für bezogene Waren sowie für bezogene Leistungen.

Aufwand nach Betriebsbereichen

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Bereich Betriebswirtschaft	3	4
Bereich Fuhrpark	336	331
Bereich Straßen	344	341
Bereich Grünunterhaltung	274	284
Bereich Friedhöfe	115	111
Gesamt	1.072	1.071

Aufwand nach Kostenarten

Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Energie und Wasserbezug	90	99
Brenn- und Treibstoffe	144	157
Hilfs- und Betriebsstoffe	16	13
Material-Lagerentnahmen	314	313
Material-Direktverbrauch	462	463
Dienst- u. Schutzkleidung	44	26
Sonstiges	2	0
Gesamt	1.072	1.071

Insgesamt ist der Aufwand zum Vorjahr gleich, bzw. geringer. Die Ausnahme stellen die Ausgaben für die Dienst- und Schutzkleidung, die im letzten Jahr, turnusgemäß umfassend getauscht bzw. ersetzt wurde.

Aufwand nach Betriebsbereichen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Bereich Betriebswirtschaft	2	1
Bereich Fuhrpark	42	62
Bereich Straßen	253	244
Bereich Grünunterhaltung	134	172
Bereich Friedhöfe	171	147
Gesamt	602	626

Aufwand nach Kostenarten

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Wartung und Reparaturen	64	80
Reinigungsvergabe	63	56
Abfallbeseitigungskosten	118	105
Sonstigen Fremdleistungen	253	322
Leasingkosten	104	63
Gesamt	602	626

Insgesamt konnte der Aufwand aus 2006, der u. a. durch die Inauftraggabe von Baumsicherungsmaßnahmen in der Platanenallee entstanden ist, reduziert werden. Im Gegenzug jedoch haben einzelne Kostenarten, wie Reinigungsleistungen und Leasingkosten durch allgemeine Teuerung bzw. höhere Inanspruchnahme, zugenommen.

PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand betrug in 2007 5.760 TEuro (2006: 5.921)

Die Personalaufwendungen beinhalten:

Personalaufwand	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Löhne und Gehälter	4.386	4.474
Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung	884	936
Zusatzversorgungskasse	338	339
Zuführung zur Rückstellung Pensionen / ATZ	101	96
Beihilfen, Unterstützung und sonstige soziale Abgaben	51	76
Gesamt	5.760	5.921

Die Lohnkosten sind, zum Vorjahr gesehen, zurückgegangen. Da in 2007 jedoch die von der Stadt bereitgestellten Ersätze in Anspruch genommen wurden, die sonstigen Erlöse rückläufig waren und die sonstigen Aufwendungen über der Planung lagen, konnte unter diesen Umständen beim Personalbestand nicht aufgestockt werden.

STEUERN

Unter diesen Positionen werden zum einen die anfallenden Grundsteuern und die Kraftfahrzeugsteuern geführt, zum anderen finden sich hier Steuerbelastungen in Form der Körperschaft- und Kapitalertragsteuer sowie der Gewerbesteuer.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Im Berichtsjahr fielen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 609 TEuro an (2006: 518 TEuro).

Die Verteilung der Posten im Einzelnen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2007 / TEuro	2006 / TEuro
Abschreibung auf Forderungen/Anlagenverl.	5	6
Mieten und Pachten	11	11
Unterhaltungskosten	60	41
Gebühren und Beiträge	46	44
Versicherungen	85	76
Bürobedarf	4	4
Fachliteratur und Zeitschriften	3	3
Kopier- und Druckereikosten	6	4
Postaufwand	26	27
Leitungskosten	4	4
Werbung und Inserate	4	1
Reisekosten	1	2
Kosten für dienstl. genutzte Privatfahrzeuge	2	5
Fortbildungskosten	13	3
Allgemeine städtische Verwaltungskosten	285	265
Sonstige Fremdleistungen	11	1
Beratungskosten	0	3
Buchungskosten	18	7
Softwarepflege	8	6
Sonstige Aufwendungen	17	4
Gesamt	609	517

An Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen sind um ca. 90.000 Euro mehr zu verzeichnen als im Vorjahr. Diese Mehraufwände sind begründet in den Renovierungskosten der Waldkapelle sowie, den Kursgebühren für das Eco-Fahrtraining für die Mitarbeiter. Weiter werden die Buchungskosten ab 2007 direkt mit dem Reg. Rechenzentrum abgerechnet und dennoch sind die Kosten der IT-Abteilung erheblich angestiegen.

Bei den Gebühren und Beiträgen sowie den Versicherungen ist ebenfalls eine Steigerung zu verzeichnen – diese resultiert zum einen aus der allgemeinen Kostensteigerung dieser Gruppen sowie daher, dass die neu beschafften Fahrzeuge alle mit einer Vollkaskoversicherung abgesichert werden.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die geforderte Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 134.230 Euro wird an die Stadt ausbezahlt.
Der Verlust im Bereich Friedhofwesen in Höhe von 75.726,37 Euro wird durch die Stadt ausgeglichen.
Der die Eigenkapitalverzinsung übersteigende Gewinn verbleibt in den Rücklagen des Eigenbetriebs.

Tübingen, im August 2008

A. Füger
Betriebsleiter

B. Johner
Bereichsleitung Betriebswirtschaft/Verwaltung

Anlagevermögen SBT Gesamt

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	01.01.2007 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchung Euro	31.12.2007 Euro	01.01.2007 Euro	2007 Euro	angesammelte Ab- schreibungen der Abgänge / Euro	Afa- Verschiebung durch Umbuchung / Euro	kumuliert Euro	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro
Aufwendungen für Inangangsetzung des Geschäftsbetriebs	30.020,34				30.020,34	30.020,34				30.020,34	0,00	0,00
1. Planmäßige Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen.												
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE												
0140 EDV-Software	60.123,08				60.123,08	60.123,08	0,00			60.123,08	0,00	0,00
0142 EDV-Software Grünflächen- und Baumkataster	144.538,58				144.538,58	129.032,41	15.506,17			144.538,58	0,00	15.506,17
SACHANLAGEN												
Betriebs- u. Geschäftsbauten												
0201 Grundstücke	3.699.341,20				3.699.341,20	0,00	0,00			0,00	3.699.341,20	3.699.341,20
0203 Bauten	5.327.616,96	5.312,22			5.332.929,18	2.165.123,10	162.391,34			2.327.514,44	3.005.414,74	3.162.493,86
0204 Außenanlagen	1.409.795,07	9.331,30			1.419.126,37	545.848,39	45.903,46			591.751,85	827.374,52	863.946,68
Wohnbauten												
0221 Grundstücke												
0223 Bauten	100.312,71				100.312,71	17.871,57	1.421,40			19.292,97	81.019,74	82.441,14
0224 Außenanlagen												
Technische Anlagen u. Maschinen												
0300 Technische Anlagen	49.176,05				49.176,05	49.176,05	0,00			49.176,05	0,00	0,00
0301 Maschinen												
Betriebs- u. Geschäftsausstattung												
0711 Kraftfahrzeuge, Zubehör	2.962.170,46	210.534,61	-251.099,71		2.921.605,36	2.054.588,34	171.830,58	250.085,12		1.976.333,80	945.271,56	907.582,12
0712 Sonstige Transportmittel												
0713 Betriebsgeräte, Werkzeuge	680.918,05	71.536,35	-25.649,97		726.804,43	621.778,07	37.429,53	25.649,97		633.557,63	93.246,80	59.139,98
0714 Einrichtungsgegenstände	21.992,05	39.252,44			61.244,49	15.278,99	15.664,88			30.943,87	30.300,62	6.713,06
0716 Sonstige Betr. u. Geschäftsausst.	142.327,84	19.510,78	-9.040,42		152.798,20	102.714,61	23.071,63	7.132,54		118.653,70	34.144,50	39.613,23
Anlagen im Bau												
0822 Anlagen im Bau Friedhof Unterjesingen	16.880,28				16.880,28						16.880,28	16.880,28
0823 Anlagen im Bau Neuer Standort	66.510,75	12.771,68			79.282,43						79.282,43	66.510,75
Summe	14.711.723,42	368.249,38	-285.790,10	0,00	14.794.182,70	5.791.554,95	473.218,99	282.867,63	0,00	5.981.906,31	8.812.276,39	8.920.168,47

Abschreibungsspiegel SBT-Betriebsbereiche 2007 (Basiert auf Werten der Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2007)

Abschreibungen 2007	BWL/Verwaltung	Fuhrpark	Straßen	Grünunterhaltung	Friedhöfe	SUMME
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Planmäßige Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
0140 EDV-Software						0,00
0142 Grünflächenkataster-Software				15.506,17		15.506,17
SACHANLAGEN						
Betriebs- u. Geschäftsbauten						
0201 Grundstücke						
0203 Bauten		47.639,19	17.027,28	34.869,66	62.855,21	162.391,34
0204 Außenanlagen	1.018,00	3.840,16		23,53	41.021,77	45.903,46
Wohnbauten						
0221 Grundstücke						
0223 Bauten					1.421,40	1.421,40
Technische Anlagen u. Maschinen						
0300 Technische Anlagen						0,00
0301 Maschinen						
Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
0711 Kraftfahrzeuge, Zubehör		18.229,69	89.908,15	53.389,17	10.303,57	171.830,58
0712 Sonstige Transportmittel						0,00
0713 Betriebsgeräte, Werkzeuge		2.515,44	15.209,39	11.083,72	8.620,98	37.429,53
0714 Einrichtungsgegenstände	3.942,00	969,49		2.331,80	8.421,59	15.664,88
0716 Sonstige Betr. u. Geschäftsausst.	1.908,70	3.772,00	4.596,26	4.397,57	8.397,10	23.071,63
Anlagen im Bau						
0820 Anlagen im Bau						
Abschreibungen geringwert. Vermögensgegenstände						
0715 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Abschreibungen	6.868,70	76.965,97	126.741,08	121.601,62	141.041,62	473.218,99

Erfolgsübersicht | Geschäftsjahr 2007

		Gesamt		BWL/Verwaltung		Fuhrpark (Werkstatt+Dienstleistung)		Straßen		Grünunterhaltung		Friedhöfe	
		IST	WP	IST	WP	IST	WP	IST	WP	IST	WP	IST	WP
		2007	2007	2007	2007	2007	2007	2007	2007	2007	2007	2007	2007
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Materialaufwand	1.674.234,40	1.600.470	4.904,20	6.920	378.387,62	385.400	597.220,97	535.650	408.395,54	407.000	285.326,07	265.500
	a) Bezug von Fremden												
	b) Bezug von Betriebszweigen												
2.	a) Löhne u. Gehälter	4.386.563,08	4.901.511	94.142,10	93.935	170.572,58	184.580	2.193.285,80	2.473.961	1.437.748,44	1.585.685	490.814,16	563.350
	b) Zahlungen für Vorruhestand/Abfindungen												
3.	Soziale Abgaben und												
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.373.561,17	1.048.065	93.990,48	55.020	49.177,67	35.495	641.007,48	510.000	408.616,11	307.350	180.769,43	140.200
5.	Abschreibungen	473.218,99	465.000	6.868,70	8.500	76.965,97	72.000	126.741,08	128.000	121.601,62	125.500	141.041,62	131.000
6.	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	218.899,33	226.700	571,69	1.000	22.052,17	26.000	32.058,35	40.000	30.004,58	35.000	134.212,54	124.700
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	8.315,45	7.750	0,00	300	3.032,03	3.300	1.979,19	1.700	2.114,20	1.400	1.190,03	1.050
9.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	608.939,28	515.150	29.270,01	22.730	57.939,43	50.240	211.213,75	192.540	172.019,82	173.410	138.496,27	76.230
10.	Summe 1 - 9	8.743.731,70	8.764.646	229.747,18	188.405	758.127,47	757.015	3.803.506,62	3.881.851	2.580.500,31	2.635.345	1.371.850,12	1.302.030
11.	Umlage des Bereiches 7010					8.717,22	6.715	121.944,58	104.761	83.637,10	61.782	27.846,83	20.146
12.	Leistungen anderer Bereiche Leistungsempfang (+)	519.907,93	520.000	12.398,55	5.000	0,00	5.000	278.656,85	300.000	83.200,79	60.000	145.651,74	150.000
	Leistungsabgabe (-)	-519.907,93	-520.000	0,00	0	-412.626,99	-410.000	-38.879,22	-30.000	-68.401,72	-80.000	0,00	0
13.	Aufwendungen 1-12	8.743.731,70	8.764.646	242.145,73	193.405	354.217,70	358.730	4.165.228,83	4.256.612	2.678.936,48	2.677.127	1.545.348,69	1.472.176
14.	a) Erlöse aus G+V-Rechnung	1.842.980,44	1.756.726	0,00		53.193,51	45.200	123.906,48	111.850	281.461,81	211.500	1.384.418,64	1.388.176
	b) Erlöse aus Eigenleistung	2.823,71	0					0,00		2.823,71		0,00	
	c) Erlöse von städt. Dienststellen	6.872.382,38	7.144.150			161.741,05	308.600	4.115.462,13	4.171.900	2.511.179,20	2.579.650	84.000,00	84.000
	d) Erlöse Eigenbetriebe	224.320,89				119.870,35		94.389,67		10.060,87		0,00	
	Zuschuss Friedhof		0										
15.	Betriebserlöse insgesamt	8.942.507,42	8.900.876			334.804,91	353.800	4.333.758,28	4.283.750	2.805.525,59	2.791.150	1.468.418,64	1.472.176
16.	Betriebsergebnis (+ = Überschuss) (- = Fehlbetrag)	198.775,72	136.230	-242.145,73	umgelegt auf Betriebsbereiche	-19.412,79	-4.930	168.529,45	27.138	126.589,11	114.023	-76.930,05	0
17.	Finanzerträge	1.587,01	0			0,00		383,33		0,00		1.203,68	
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0							0,00			
19.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	23.367,46	2.000			0,00				23.367,46	2.000		
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn) (- = Jahresverlust)	176.995,27	134.230			-19.412,79	-4.930	168.912,78	27.138	103.221,65	112.023	-75.726,37	0

Investitionen der Stadtbaubetriebe 2007 (Blatt 1/3)

Artikel	Anschaffungsdatum	Preis in Euro	Bereich	Anlagennummer	ND
0201 Grundstücke		0,00			
Gebäude Friedhofsverwaltung Bergfriedhof	16.05.2007	1.077,76	4945	zu Anlage 200176 0	
Gebäude Leichenhalle Hagelloch	Mai/Juni 2007	4.234,46	4945	zu Anlage 200063 0	
0203 Gebäude		5.312,22			
Eingangsbereich Bergfriedhof	01.06.2007	4.935,79	4945	230001 0	
Urnengrabanlage Fluss der Zeit	19.07.2007	1.571,80	4945	200177 0	
Außengelände Europastraße / Handschranke	01.11.2007	2.823,71	4930	200181 0	
0204 Außenanlagen		9.331,30			
Steuer für Aebi TÜ - 223	23.01.2007	2.427,60	4920	712036 0	5
Schneeschild für Aebi TÜ - 223	23.01.2007	2.338,35	4920	712037 0	5
MB Vario TÜ - ST 6203	27.07.2007	54.978,00	4930	712038 0	10
Halogen Leuchtpfeil für TÜ - ST 6203	25.07.2007	2.131,34	4930	721038 0	10
MB Sprinter CDi TÜ - ST 6204	09.08.2007	26.775,00	4920	712039 0	10
MB Sprinter CDi TÜ - ST 6206	15.08.2007	28.798,00	4945	712083 0	10
MB Sprinter CDi TÜ - ST 6205	15.08.2007	29.512,00	4945	712084 0	10
MB Sprinter CDi TÜ - ST 6208	17.10.2007	22.610,00	4920	712160 0	10
MB Sprinter CDi TÜ - ST 6209	31.10.2007	37.401,70	4920	712185 0	10
Herren Cross Bike	12.05.2007	544,31	4930	712330 0	7
5 Fahrräder Kalkhoff "connect"	31.08.2007	3.018,31	4907	712109 0	7
0711 Kraftfahrzeuge, Zubehör und Anhänger		210.534,61			
Drucklufthammer TEX 19 PSKL copco	16.01.2007	1.242,48	4920	712040 0	5
Drucklufthammer TEX 09 PSKL copco	16.01.2007	662,10	4920	712041 0	8
2 Motorsägen / MS 260	17.01.2007	1.300,00	4920	712042 0	5
Stihl Motorsäge	23.01.2007	1.220,16	4930	712043 0	5
Motorsäge	31.01.2007	573,58	4920	712044 0	5
Glieder-Schleppnetz Keystone	04.04.2007	529,15	4930	712045 0	5
Bosch-Systemtester KTS 540	13.06.2007	2.700,56	4907	712047 0	3
Stromerzeuger ESE 40 BS	26.06.2007	736,78	4920	712048 0	8
AEG PM 10 E Meißelhammer	17.07.2007	840,08	4930	712049 0	6
Stihl-Motorsäge MS 260	29.06.2007	580,78	4930	712050 0	5
Stihl Motorsäge MS 200 T	29.06.2007	495,52	4930	712051 0	5
Stihl Motorsäge MS 200 T	29.06.2007	495,52	4930	712052 0	5
Stihl Freischneider FS 550	29.06.2007	936,89	4930	712053 0	3
Stihl Motorsense FR 350	29.06.2007	564,66	4930	712054 0	5
Stihl Blasergerät BR 500	29.06.2007	495,52	4930	712055 0	5

Investitionen der Stadtbaubetriebe 2007 (Blatt 2/3)

Artikel	Anschaffungsdatum	Preis in Euro	Bereich	Anlagennummer	ND
Sodenschneider RSS 3040 Honda GX 160 2	09.07.2007	2.658,69	4930	712056 0	20
Bahr- u. Transportwagen Aluline Mod.59 S	19.07.2007	2.275,88	4945	712057 0	10
Straßenmarkierungsmaschine City-2H 5, 5 PS	24.07.2007	7.941,82	4920	712058 0	10
3 Stück Triblietz 2 -	07.08.2007	1.602,36	4920	712059 0	10
Reform-Hydromäher M 9 13	15.08.2007	8.853,79	4920	712085 0	10
Reform Schlegelmäher FMF 80	15.08.2007	4.128,35	4920	712086 0	5
Sabo Rasenmäher 43-Pro	11.09.2007	773,20	4945	712161 0	5
Sabo Rasenmäher 43-Pro	11.09.2007	773,20	4945	712162 0	5
Sabo Rasenmäher 43-Pro	11.09.2007	773,19	4945	712163 0	5
Blasgerät BR 600	27.09.2007	577,15	4920	712125 0	5
Blasgerät BR 600	27.09.2007	577,15	4920	712125 0	5
Bandschleifmaschine Rutscher Festoll RS 100 Q-Plus	28.09.2007	494,37	4930	712124 0	5
Efco-Motorsense 8530	03.10.2007	680,00	4920	711127 0	5
Solo Blasgerät 472 Pro Power	10.10.2007	515,47	4945	712164 0	5
Solo Blasgerät 472 Pro Power	10.10.2007	515,46	4945	712165 0	5
Solo Blasgerät 472 Pro Power	10.10.2007	515,46	4945	712166 0	5
Solo Blasgerät 472 Pro Power	10.10.2007	515,46	4945	712167 0	5
Blasgerät BR 500	25.10.2007	566,17	4920	712187 0	5
Stihl Blasgerät BR 500	09.11.2007	507,04	4930	712181 0	5
Kühlplatte m.digit. Regelung f. Waldkapelle	13.09.2007	2.053,94	4945	712265 0	5
Geringwertige Wirtschaftsgüter dieser Anlagen-Übernummer	I-XII 2007	20.864,42			
0713 Maschinen, Betriebsgeräte und Werkzeuge		71.536,35			
Aktenschrank TYP AT 1060	12.03.2007	555,11	4900	712060 0	15
Akten/Kleiderschrank TYP GA 1060	12.03.2007	484,38	4900	712062 0	15
Aktenschrank Typ AT 1060	12.03.2007	498,56	4900	712082 0	15
Kombischrank TYP K1 R1060 mit Kleingef.	12.03.2007	478,31	4900	712068 0	15
Querrollladenschrank TYP QU 1260 B SK	12.03.2007	750,21	4907	712073 0	15
Freiformtisch Typ STL20	12.03.2007	565,30	4930	712074 0	20
Freiformtisch Typ STL20	12.03.2007	588,38	4930	712075 0	15
Sikken-Kaminfeuer Pura Stahl für Waldkapelle	27.10.2007	9.663,62	4945	712175 0	15
Kerzenhalter hoch für Waldkapelle	15.10.2007	1.035,30	4945	712169 0	15
Kerzenhalter hoch für Waldkapelle	15.10.2007	1.035,30	4945	712170 0	15
Kerzenhalter hoch für Waldkapelle	15.10.2007	1.035,30	4945	712171 0	15
Kerzenhalter mittelhoch für Waldkapelle	15.10.2007	987,70	4945	712172 0	15
Kerzenhalter mittelhoch für Waldkapelle	15.10.2007	987,70	4945	712173 0	15
Rednerpult für Waldkapelle	15.10.2007	6.329,61	4945	712168 0	15
Geringwertige Wirtschaftsgüter dieser Anlagen-Übernummer	I-XII 2007	14.257,66			
0714 Einrichtungsgegenstände		39.252,44			

Investitionen der Stadtbaubetriebe 2007 (Blatt 3/3)

Artikel	Anschaffungsdatum	Preis in Euro	Bereich	Anlagennummer	ND
LaptopAcer Travel Mate 4233	22.05.2007	1.015,07	4945	712081 0	3
Schaukasten f. Leitsystem Bergfriedhof Eingangsbereich	08.08.2007	766,43	4945	712098 0	10
Sanitätsschrank m. Inhalt	14.09.2007	814,01	4945	712263 0	10
Beschallungsanlage Master Audio	19.09.2007	2.227,85	4945	712264 0	10
Scherenwagen m. Klapprahmen u Haube f. Waldkapelle	13.09.2007	2.294,32	4945	712262 0	5
Geringwertige Wirtschaftsgüter dieser Anlagen-Übernummer	I-XII 2007	12.393,10			
0714 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.510,78			
Standortkonzept SBT		12.771,68			
0800 Anlagen im Bau		12.771,68			
SUMME Investitionen		368.249,38			

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	2007	2007
1	2	IST	Plan
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung an die Kapitalrücklage		
3	Bestand an Barmittel Anfangsbestand		
	Bestand an Barmittel Endbestand		
6	Jahresgewinn/Überdeckung	176.995,27	134.230
	Verlustvortrag		
	Grundstückserlöse		
7	026 Empfangene Ertragszuschüsse		
	0261 Baukostenzuschüsse Friedhöfe		
8	Kredite		
	a) von der Stadt		
	b) vom Kreditmarkt		160.000
	davon nicht beanspruchter Teil in Höhe von		
	Verlustübernahme d. Stadt	40.026,41	
	Zuführung / Entnahme langfr. Rückstellungen	-37.916,00	
	Rückzahlung von ausg. Gelder durch Stadt		
9	Abschreibungen ./ Afa-Abgänge, Anlagenabgänge	476.141,46	438.000
		655.247,14	732.230
	Finanzierungsmittel insgesamt	1.158.814,93	999.230
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Übernahme des Betriebs		
1	Betriebs- u. Geschäftsausstattung		
	0140 EDV-Software		
	0142 Grünflächenkataster		
	0711 Kfz, Zubehör, Anhänger	210.534,61	} 189.000
	0713 Maschinen, Werkzeuge	71.536,35	
	0714 Einrichtungsgegenstände	39.252,44	
	0716 Sonstige Betriebs-/Geschäftsausst.	19.510,78	
2	Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		
	020 mit Betriebs- und Geschäftsbauten		
	0201 Grundstücke		
	0203 Bauten	5.312,22	} 189.000
	0204 Außenanlagen	9.331,30	
	022 mit Wohnbauten		
	0221 Grundstücke		
	0222 Bauten		
	0223 Außenanlagen		
	0823 AiB Standortkonzept	12.771,68	
	0824 AiB "Garten der Zeit"		
	0825 AiB "Schmetterlingsgarten"		
	0827 AiB "Fluss der Zeit"		
	0828 AiB "Schranke Bergfriedhof"		
	0829 AiB "Gebäude Friedhofverwaltung"		
3	Finanzanlagen		
4	Abmangel Friedhof		
5	Tilgung von Krediten	276.249,42	220.000
6	Entnahme aus Rücklagen	3.029,00	
7	Finanzierungsbedarf a. Vorjahr		
8	Kapitalentnahme durch die Stadt	113.329,74	134.230
9	Auflösung Ertragszuschüsse	4.310,74	
10	Übertrag aus Vorjahr*	377.063,68	
	Finanzierungsbedarf insgesamt	765.168,28	732.230
	Investitionsvolumen IST-2007	1.032.310,82	732.230
	Tatsächliche Investitionen 2007	765.168,28	732.230
	Übertrag auf 2008	267.142,54	0

* Korrektur zum Abschluss 2006